

**友谊 Ausstellung
Internationale Jugendbegegnung**

龙

Landkreis Starnberg – Guangdong/China 2003



3. bis 14. Mai 2004 Foyer Landratsamt Starnberg

Internationale Jugendbegegnungen sind fester Bestandteil kommunaler und verbandlicher Jugendarbeit sowie der Arbeit des Deutschen Jugendherbergwerkes. „Es ist eine unserer Aufgaben, Begegnung und Verständigung zwischen jungen Menschen international zu fördern“, betont Landrat Heinrich Frey. So ist es ganz selbstverständlich, dass die Jugendarbeit im Landkreis seit vielen Jahren gute Kontakte zu Ländern wie Ägypten, Taipeh, Ukraine und Weißrussland unterhält. Der Landesverband Bayern des Deutschen Jugendherbergwerkes pflegt intensive Kontakte u.a. zu Israel, Schottland und seit 5 Jahren auch zu China.

Die Begeisterung junger Chinesen beim Internationalen Jugendcamp des Landkreises Starnberg in der Jugendherberge Possenhofen im Jahre 2002 ließen bei der kommunalen Jugendarbeit Starnberg, beim Kreisjugendring Starnberg und dem Landesverband Bayern den Gedanken reifen, die Besuche der jungen Chinesen bei uns auf eine wechselseitige Basis zu stellen. Wir beschritten damit Neuland; Denn es gibt – soweit wir wissen – bislang keinen bilateralen, wechselseitigen Jugendaustausch zwischen deutschen und chinesischen Jugendorganisationen.



„Gerade in China mit seiner mehr als viertausendjährigen Kulturtradition, das sich zunehmend seiner Rolle in der Weltpolitik und -wirtschaft bewusst wird, erhalten junge Menschen, die offen und äußerst motiviert an der Entwicklung mitarbeiten wollen, die erste Chance, Kontakte nach Europa aufzunehmen. Es ist eine historische Gelegenheit, die ausgestreckten Hände zu ergreifen. Dies ist eine einmalige Chance auch für uns in Deutschland und Mitteleuropa, die wir ergreifen und nützen müssen“, begründen die Initiatoren Ihr eurasisches Dialog- und Begegnungsengagement.

Sehr hilfreich waren bei diesem Schritt die guten Kontakte zur Provinz Quangdong (Kanton) im Süden Chinas, die seit rund 5 Jahren im Bereich des Jugendherbergwesens bestehen. Die Provinz Guangdong ist wirtschaftlich die stärkste und reichste in ganz China. Aber das war und ist nicht der ausschlaggebende Punkt! Die Menschen in Guangdong, vor allem die jungen, sind weltoffen und warmherzig. So hat es sich ganz organisch ergeben, dass wir diese Provinz als Partner für Jugendbegegnungen gewählt haben. Die Reise von Fachkräften in die Provinz Guangdong war ein Schritt um Türen zu öffnen, dass sich künftig chinesische und deutsche Jugendliche treffen können, um voneinander zu lernen, um sich gegenseitig besser zu verstehen.

Dieser erste Besuch einer bayerischen Jugendfachkräftedelegation wurde dankenswerterweise wesentlich aus Mittel des Bundes-Jugendplans gefördert.

In zwölf Tagen China hat die Delegation etwa 2500 Kilometer im Bus verbracht, 62 Programmpunkte abgearbeitet, 26 offizielle Gesprächskontakte mit 145 Gesprächspartnern aus 38 Jugend- und Sportgruppen, 19 Reporter und drei Fernsehtteams als zeitweilige Begleiter.

Aber nicht nur an die ungewohnte Rolle als Repräsentant eines von den Chinesen hochgeschätzten Volkes und an das ungewohnte Klima musste man sich erst gewöhnen, auch die täglich auf einen einstürzenden Eindrücke wollten irgendwie verarbeitet werden. Und die waren ohne Zweifel überwältigend. So waren nicht nur die riesigen Städte und die vielen vielen Menschen, die gigantischen supermodernen Wolkenkratzer, wo auch große soziale Unterschiede nicht verborgen blieben. Es waren die Programmvorfürungen in den Schulen und Jugendzentren und der Ansturm von Mengen von Kindern und Jugendlichen zu bestehen, die wahnsinnig scharf auf Autogramme der „Langnasen“ und unmittelbarer Begegnung mit ihnen waren.

Auf roten Bannern prangte in goldenen Lettern chinesisch und englisch ein „A Warm Welcome to the Starnberg Delegation of Bavaria“ entgegen. "Wo wird einer Jugendleiterdelegation in Bayern eine solche Aufmerksamkeit zuteil?", fragt sich unwillkürlich das hierzulande nicht mit soviel Aufmerksamkeit verwöhnte Jugendfunktionärsgemüt.



Die Ausstellung und der Infoabend sollen einen kleinen Einblick in unsere Begegnungsreise vom 22. Oktober bis 2. November 2003 gewähren und versuchen, etwas von den überwältigenden und nachhaltigen Eindrücken dieser „Expedition“ ins Reich des Drachens zu vermitteln. Des weiteren soll das Interesse von Vereinen und Institutionen geweckt werden, sich an konkreten Projekten im Rahmen einer Internationalen Jugendbegegnung mit der Provinz Guangdong zu beteiligen.

So hat die Reise bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Fachkräftedelegation einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen, der bei vielen die Bereitschaft bestärkt hat, die geknüpften Kontakte weiter zu pflegen und im eigenen Jugendverband Jugendbegegnungen zu initiieren.

Erstes Ergebnis dieser Begegnungsfahrt wird auf jeden Fall sein, dass im Sommer 2004 eine Gruppe junger Chinesen in den Landkreis kommt und in Possenhofen an einer Begegnungswoche und darüber hinaus am internationalen Jugendcamp des Amtes für Jugend und Sport teilnimmt.



Wir freuen uns über Ihren Besuch

PROGRAMM



Montag 3. Mai 2004 14.00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung durch Herrn Landrat Frey

Getreu der Tradition alter chinesischer Kultur, die Musik, Poesie und Malerei/Kaligraphie als Einheit sieht, wird die Eröffnung der Ausstellung von der Künstlerin Frau Wang Ai Qun auf der klassischen chinesischen Zither untermalt und begleitet.

Die Ausstellung ist dann vom 03.05. bis zum 14.05.2004 während der Öffnungszeiten des Landratsamtes Starnberg vom 07.30 h bis 17.00 h an den Werktagen geöffnet.

Weitere Informationen unter

www.lk-starnberg.de

Donnerstag 13. Mai 2004 19.00 Uhr

Informationsabend mit Multimedia-Show über die Jugendbegegnungsreise im Oktober 2003 in die Provinz Guangdong und über China. Herr Friedrich Muth, ehemals Präsident des Internationalen Jugendherbergswerks, wird Sie an diesen Abend mit viel Sachkenntnis auf dieser Info-Reise begleiten und Sie mit der Geschichte, den Sitten und Gebräuchen und einigen Landschaften aus dem "Reich der Mitte" vertraut machen.

An diesem Abend wird auch Frau Yin Chen vom Tourismusverband Guangdong und der Youth Hostel Association of China in Guangzhou, unseren chinesischen Partnerorganisationen anwesend sein und Informationen aus erster Hand liefern.

Musikalisch und poetisch untermalt wird dieser Abend durch die chinesische Künstlerin Frau Wang Ai Qun, die für einen zusätzlichen fernöstlichen Flair sorgt.

Begleitende cineastische Angebote im Landkreis Starnberg

Kino Breitwand Starnberg Telefon: 08151-971800

"Balzac und die kleine chinesische Schneiderin"

Samstag: 01.05.04 17.45 h

Sonntag: 02.05.04 11.00 h

"Lebewohl, meine Konkubine"

Freitag: 30.04.04 22.15 h

Sonntag: 02.05.04 11.00 h

Dienstag: 04.05.04 21.45 h

Kino Herrsching Telefon: 08152-399610

"Balzac und die kleine chinesische Schneiderin"

Dienstag: 04.05.04 18.45 h

Mittwoch: 05.05.04 20.45 h
